

**BAYER GARTEN SPEZIAL SPRITZMITTEL 200ML**

1/7

Version 1 / D
10200002619Überarbeitet am: 15.09.2005
Druckdatum: 26.09.2005**1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG****Produktinformation**

Handelsname	BAYER GARTEN SPEZIAL SPRITZMITTEL 200ML
Produktcode (UVP)	05939674
Produktcode	AE F032640 00 SC01 A5
Spezifikation	21468
Verwendung	Insektizid
Firma	Bayer Environmental Science Alfred-Nobel-Straße 50 40789 Monheim Deutschland
Telefon	+49(0)69-305-5748
Telefax	+49(0)69-305-80950
Auskunftsgebender Bereich	Material and Transport Safety Management +49(0)69-305-82369/12588
Notrufnummer	+49(0)2133-51-4233 (Sicherheitszentrale Dormagen, Bayer AG)

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**Chemische Charakterisierung**Suspensionskonzentrat (SC)
Deltamethrin 7.5 g/l**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. / EINECS-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Deltamethrin	52918-63-5 258-256-6	T, N	R23/25, R50/53	0,73
1,2-Propandiol	57-55-6 200-338-0			> 5,00 - < 25,00

3. MÖGLICHE GEFAHREN**Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Nach Hautkontakt: Vitamin-E-Creme oder eine einfache Hautmilch auftragen.



BAYER GARTEN SPEZIAL SPRITZMITTEL 200ML

2/7

Version 1 / D
102000002619

Überarbeitet am: 15.09.2005
Druckdatum: 26.09.2005

Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Ruhig halten. Arzt aufsuchen.

Hinweise für den Arzt

Symptome

Lokal:, Nach Hautkontakt: Parästhesie (lokal)., Kann Haut- und Schleimhautreizung verursachen., Einatmen kann folgende Symptome hervorrufen:, Reiz, Husten

Symptome

Systemisch:, Erregung, Magen-Darm-Beschwerden, Tremore, Benommenheit, Kopfschmerzen, Schläffheit, Übelkeit mit Erbrechen, epigastrischer Schmerz, Muskelfaszikulation der Gliedmaßen, Bewusstlosigkeit, Krämpfe und Koma (bei sehr hohen Dosierungen).

Risiken

Diese Produkt/Zubereitung enthält ein Pyrethroid.

NICHT mit phosphororganischen Verbindungen verwechseln!

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

Behandlung

Lokalbehandlung:

Erstbehandlung: symptomatisch.

Nach Augenkontakt: Einträufeln von Lokalanesthetica z.B. 1%-ige Amethocain-Hydrochlorid-Augentropfen. Gegebenenfalls Analgetica verabreichen.

Behandlung

Systemische Behandlung:

Endotracheale Intubation und Magenspülung, nachfolgend Verabreichung von Aktivkohle.

Überwachung von Atmung und Herz.

EKG - Kontrolle (Elektrokardiogramm).

Untersuchung auf Lungenödem im Falle des Einatmens.

Atemwege freihalten, wo notwendig Atemhilfe.

Gegen Krämpfe: Diazepam intravenös. Erwachsene: 5-10 mg wenn notwendig in Abständen von 15 Minuten wiederholen; Kinder: 2,5 mg i.v.

Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt.

Kontraindikation: Atropin.

Kontraindikation: Adrenalin-Derivate.

Die Erholung erfolgt in der Regel spontan.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser

alkoholbeständiger Schaum

Trockenlöschmittel

Kohlendioxid (CO₂)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.



BAYER GARTEN SPEZIAL SPRITZMITTEL 200ML

3/7

Version 1 / D
102000002619

Überarbeitet am: 15.09.2005
Druckdatum: 26.09.2005

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben

Produkt aus Brandbereich entfernen, andernfalls Behälter mit Wasser kühlen. Abführung der Wärme zur Vermeidung von Drucksteigerung.

Wenn möglich, Löschwasser mit Sand oder Erde eindämmen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Flächen vermeiden.

Nicht essen, rauchen oder trinken beim Umgang mit verschüttetem Produkt.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.

Material in festen Kunststoffbehälter sammeln und sicher lagern bis zur Entsorgung.

Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen.

Zusätzliche Hinweise

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

Auch die internen Werksabläufe beachten.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Keine besonderen Sicherheitsmassnahmen erforderlich bei der Handhabung ungeöffneter Verpackungen; die entsprechenden Hinweise zur Handhabung sind zu beachten.

Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Vor Frost schützen.

Lagerklasse (LGK) 12 Nicht brennbare Flüssigkeiten

Lagerstabilität

Lagertemperatur 0 - 30 °C

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

**BAYER GARTEN SPEZIAL SPRITZMITTEL 200ML**

4/7

Version 1 / D
10200002619Überarbeitet am: 15.09.2005
Druckdatum: 26.09.2005**Persönliche Schutzausrüstung**

Atemschutz	Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
Handschutz	CE gekennzeichnete Nitrilkautschuk Handschuhe (min. 0,40 mm Dicke) tragen. Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Verunreinigung innen, Beschädigungen oder nicht entfernbare äußerer Verunreinigung Handschuhe entsorgen. Vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Gang zur Toilette immer Hände waschen.
Augenschutz	Chemikalienbeständige Schutzbrillen müssen getragen werden.
Haut- und Körperschutz	Leichte Schutzkleidung aus PVC Stiefel aus PVC
Hygienemaßnahmen	Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Getränkte Schutzkleidung sofort ausziehen. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Nach der Arbeit und vor Pausen Hände und Gesicht reinigen. In gut belüfteten Räumen arbeiten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Erscheinungsbild**

Farbe weißlich

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert	5,0 - 7,0 Wurde unverdünnt bestimmt.
Dichte	ca. 1,03 g/cm ³ bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	mischbar
Viskosität, dynamisch	1.400 - 2.000 mPa.s bei 25 °C
Sonstige Angaben	Das Produkt ist nicht brennbar.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.
Zu vermeidende Stoffe	Kein(e,er).
Gefährliche Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung. Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

**BAYER GARTEN SPEZIAL SPRITZMITTEL 200ML**

5/7

Version 1 / D
10200002619Überarbeitet am: 15.09.2005
Druckdatum: 26.09.2005

Akute orale Toxizität	LD50 (Ratte) > 15.000 mg/kg
Akute inhalative Toxizität	LC50 (Ratte) > 2,3 mg/l Expositionszeit: 4 h Höchste erreichbare Konzentration.
Akute dermale Toxizität	LD50 (Ratte) > 10.000 mg/kg
Hautreizung	Keine Hautreizung. (Kaninchen)
Augenreizung	Keine Augenreizung. (Kaninchen)
Sensibilisierung	nicht sensibilisierend. (Meerschweinchen)
Weitere Angaben	Hautempfindungen, wie z.B. Brennen oder Stechen im Gesicht oder in den Schleimhäuten können auftreten; diese verursachen keine Läsionen und sind nur vorübergehend (max. 24 h). Die toxikologischen Daten beziehen sich auf eine ähnliche Formulierung.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)**

Bioakkumulation	Sonnenbarsch Biomkonzentrationsfaktor (BCF): 1.400
-----------------	---

Ökotoxische Wirkungen

Fischtoxizität	LC50 (Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)) 0,00091 mg/l Expositionszeit: 96 h
Fischtoxizität	LC50 (Sonnenbarsch) 0,0014 mg/l Expositionszeit: 96 h
Daphnientoxizität	EC50 (Wasserfloh (Daphnia magna)) 0,00056 mg/l Expositionszeit: 48 h
Algtoxizität	EC50 (Algen) > 9,1 mg/l Expositionszeit: 72 h

Weitere Angaben zur Ökologie

Sonstige ökologische Hinweise
Die Angaben zur Ökologie beziehen sich auf den Wirkstoff Deltamethrin.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Produkt**

Kann unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer Deponie oder einer Verbrennungsanlage zugeführt werden.

**BAYER GARTEN SPEZIAL SPRITZMITTEL 200ML**

6/7

Version 1 / D
10200002619Überarbeitet am: 15.09.2005
Druckdatum: 26.09.2005**Verunreinigte Verpackungen**

Gebinde nicht für andere Produkte verwenden.

Leere Behälter mit Wasser ausspülen und das Spülwasser zum Ansetzen der Gebrauchslösung verwenden.

Vollständig entleerte und gespülte Pflanzenschutzmittelbehälter dem kostenlosen Verpackungsrücknahmesystem PAMIRA (PackMittel Rücknahme Agrar) zuführen.

Vollständig entleerte Packungen werden dem kostenlosen Dualen System (Grüner Punkt) zugeführt. Packungen mit eventuell anhaftenden Produktresten bei Sammelstellen für Haushaltschemikalien abgeben.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt

020108 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADNR	Kein Gefahrgut
ADR	Kein Gefahrgut
GGVE	Kein Gefahrgut
GGVS	Kein Gefahrgut
IATA_C	Kein Gefahrgut
IATA_P	Kein Gefahrgut
IMDG	Kein Gefahrgut
RID	Kein Gefahrgut

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung und Einstufung gemäß EG-Richtlinie für gefährliche Zubereitungen 1999/45/EC und nachfolgende Änderungen.

Einstufung:

Kennzeichnungspflichtig

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Deltamethrin

R-Sätze

R52/53

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S35

Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Weitere Angaben

WHO-Klassifizierung: III (Slightly hazardous)

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK 3 stark wassergefährdend

Störfallverordnung

Unterliegt nicht der Störfallverordnung.

16. SONSTIGE ANGABEN**Weitere Information**



BAYER GARTEN SPEZIAL SPRITZMITTEL 200ML

7/7

Version 1 / D
102000002619

Überarbeitet am: 15.09.2005
Druckdatum: 26.09.2005

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

R23/25	Giftig beim Einatmen und Verschlucken.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Abänderungen von der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.